

Beweisantrag

Zu beweisende Tatsache:

Der entschlossene Widerstand gegen die geplanten Felder für genmanipulierte Pflanzen hat dazu geführt, dass Feldversuche in Deutschland bei GentechnikanwenderInnen nicht mehr als durchführbar angesehen werden.

Begründung:

Auf der Agrar-Nachrichtenplattform Proplanta war am 27.09.2009 zu lesen:

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Instituts für Pflanzengenetik an der Leibniz Universität Hannover wollen ab 2010 in Kooperation mit der North Dakota State University Experimente mit genveränderten Erbsen im Freiland durchführen.

Diese Erbsen enthalten Gene aus anderen Pflanzen oder Bakterien zur Verbesserung der Resistenz gegen Pilzkrankheiten und Insektenfraß. Die Kooperation soll sicher stellen, dass die innerhalb von Abschluss- oder Doktorarbeiten entwickelten Pflanzen auch auf eine mögliche praktische Anwendung geprüft werden. Die Wirksamkeit der eingebrachten Gene kann nur im Feldversuch sicher getestet werden. Wegen der zunehmenden Zahl an Versuchs- und Feldzerstörungen ist dies in Deutschland zurzeit nicht möglich.

Beweismittel:

- Vernehmung der benannten WissenschaftlicherInnen des Instituts für Pflanzengenetik an der Leibniz Universität Hannover

Gießen, den